



Zuschussantrag

Kommunales Förderprogramm Energie- und Wasser sparen – bei Neubau und Sa- nierung. In Günzburg.

I. Antragssteller/-in (Eigentümer/-in)

Name, Vorname	Telefon tagsüber
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	

II. Angaben zum geplanten Objekt

Lage (Straße, Hs.-Nr.)	
Gebäude/Wohnungen	Baujahr
Einfamilienhaus Zweifamilienhaus Doppelhaushälfte Reihenhaus Mehrfamilienhaus	
Energieversorgung	
Energieträger	beheizte Wohnfläche vorhandene Heizung (Leistung, Kesseltyp, Kesselalter)
_____	_____
Energieverbrauch, -kosten der Vorjahre (nur für Altbausanierung)	

III. Geplante Maßnahmen

Förderbereich Altbau „Sanierung der Gebäudehülle“		
<input type="checkbox"/> Dämmung Außenwand	6	Punkte
<input type="checkbox"/> Dämmung Dach	3	Punkte

<input type="checkbox"/> Dämmung Kellerdecke	3	Punkte
<input type="checkbox"/> Fensteraustausch	3	Punkte
Förderbereich Altbau „Sanierung Haustechnik“		
<input type="checkbox"/> Regenerative Heizsysteme	2	Punkte
<input type="checkbox"/> Lüftungsanlage	1	Punkte
<input type="checkbox"/> Solarthermie	2	Punkte
<input type="checkbox"/> PV mit Batteriespeicher	2	Punkte
Förderbereich „Neubau – Passivhaus“		
<input type="checkbox"/> Errichtung eines Passivhauses	2.500	Euro /Pauschal
Förderbereich „Regenwassernutzungsanlage“		
<input type="checkbox"/> Regenwassernutzungsanlage	250	Euro/Pauschal pro Gebäude
Höhe des Zuschusses	1 Punkt entspricht 200 Euro; Förderhöchstgrenze liegt bei 2.500 Euro	

IV. Angaben und Erklärungen

Bankverbindung		
IBAN	BIC	Kreditinstitut
Kontoinhaber		

Verbindliche Erklärung des Antragsstellers

Ich/wir versichern, dass ich/wir

- Eigentümer bin/sind und das Objekt selbst nutze/n
- die Maßnahme vor Antragsstellung noch nicht begonnen habe/n bzw. in Auftrag gegeben habe/n.
- Ich/wir erkenne/n die Richtlinien des kommunalen Förderprogrammes *Energie und Wasser sparen – bei Neubau und Sanierung. In Günzburg* an.

Ich/wir erkenne/n an, dass

- **Die Maßnahmen erst nach erfolgter Antragsstellung und Bewilligung in Auftrag gegeben bzw. begonnen werden dürfen.**
- Fördermittel nur im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel gewährt werden können; daraus leitet sich ab, dass kein Rechtsanspruch auf eine Bezuschussung besteht.
- eine nachträgliche Erhöhung der Zuschüsse nicht erfolgt
- bei zweckwidriger Verwendung die Zuschüsse zurückzahlen sind, und zwar vom Tage der Auszahlung bis zur Rückzahlung in Höhe von 6 v.H. verzinst.

Ort, Datum	Unterschrift(en)
------------	------------------

V. Anlagen

Altbau-Sanierung

- Antragsformular (vollständig ausgefüllt/unterschrieben)
- Eigentumsnachweis (Kaufvertragskopie/ Grundbuchauszug)
- Planunterlagen des geplanten Gebäudes (Bauplan, Schnitte, Ansicht)
- Vorlage einer Berechnung zu den sich aus der Maßnahme ergebenden Einsparpotentialen (einschließlich Darstellung der prozentualen Verteilung der Einsparung im Vergleich zum Status Quo) im Förderbereich Sanierung der Gebäudehülle
- Kostenvoranschlag (Förderbereich „Sanierung Gebäudehülle“ und Förderbereich „Haustechnik“)

Neubau:

- Eigentumsnachweis
- Planunterlagen des Gebäudes (Bauplan, Ansichten, Schnitte)
- Heizwärmebedarfsberechnung nach EN 832

Regenwassernutzung:

- Eigentumsnachweis
- Planunterlagen des Gebäudes (Bauplan, Plan Regenwassernutzungsanlage)